| **Beschlussvorlage**<br><br>**2026/198** | Referat | |
|---|---|---|
| | Abteilung | Abt. 33, Tiefbau |
| | Verfasser(in) | |

| Gremium | Termin | Vorlagenstatus |
|---|---|---|
| **Bauausschuss** | **15.10.2026** | **öffentlich** |

**Priorisierung der Projekte der Abteilung Tiefbau im Rahmen der Finanzplanung (4-Jahres-Plan)**

**Vorschlag zum Beschluss:**

1. Der Bauausschuss stimmt der Priorisierung der Projekte als Grundlage der zukünftigen Kapazitäts- und Haushaltsplanungen der Tiefbauabteilung zu.

2. Die Priorisierung der Projekte wird weiterhin in regelmäßigen Abständen aktualisiert zum Beschluss vorgelegt.

| anwesend: | für den Beschluss: | gegen den Beschluss: |
|---|---|---|

Vorlagennummer: 2026/198

**Zusammenfassung:**

Die aktualisierte Priorisierung der Projekte der Tiefbauabteilung wird dem Gremium zum Beschluss vorgelegt. Der Plan dient ausschließlich der Finanz- und Ressourcenplanung für größere Projekte, hinsichtlich der Haushaltsaufstellung 2027.

**Verfahren:**

Die dargestellten Maßnahmen unterliegen thematisch der Zuständigkeit des Bauausschusses (§11, Ziffer1 Buchstabe a) und b)). Außerdem ist die regelmäßige Vorlage im Bauausschuss aktuelle Beschlusslage.

Der Tagesordnungspunkt basiert auf folgenden Beschlüssen:
Zustimmung 2023/117/1 vom 06.07.2023 beschlossen
Aktualisierung 2024/256 vom 25.07.2024 beschlossen
Aktualisierung 2025/215 vom 17.07.2025 beschlossen

Der Tagesordnungspunkt ist öffentlich zu behandeln.

**Sachverhalt:**

Nach dem Beschluss der Vorgängerversion in 2025 wurden die Maßnahmen mit sämtlichen, im Stadtgebiet vertretenen Spartenträgern sowie mit weiteren Vorhabensträgern (z. B. Hochbauabteilung, Staatliches Bauamt, etc.) abgestimmt und ggf. angepasst.

Außerdem sind die Zeiträume der Projekte hinsichtlich des aktuellen Projektstands aktualisiert.

Zusätzlich zu den dargestellten Maßnahmen führt die Tiefbauabteilung eine Art Warteliste weiterer Projekte. Diese Projekte benötigen noch Vorüberlegungen und werden zu gegebener Zeit in die Priorisierung integriert.

Die Farbgebung richtet sich nach der voraussichtlichen Umsetzung: rot in 2026/2027, orange in 2028, gelb in 2029. Die grauen Maßnahmen sind erst ab 2030 fortfolgend vorgesehen und werden daher vorerst noch nicht weiter benannt. In blau sind Maßnahmen dargestellt, die sich derzeit in Planung befinden, für die jedoch noch kein Umsetzungsdatum anberaumt ist.

Die voraussichtlichen Projektkosten wurden absichtlich nicht benannt. Grund dafür ist, dass sich im letzten Jahr gezeigt hat, dass die Kosten stark von weiterführenden Untersuchungen abhängen. So konnte beispielsweise eine von RoSy vorgeschlagene Deckschichtsanierung in der Realität nicht durchgeführt werden, da die Asphaltstärken zu gering waren. Auch sind eventuelle PAK-Belastungen, die deutliche Mehrkosten hervorbringen können in der RoSy nicht berücksichtigt. Etwaige Untersuchungen zu den einzelnen Projekten werden derzeit durchgeführt. Die Ergebnisse sollten rechtzeitig zur Aufstellung des Haushalts vorliegen.

Alle Maßnahmen, die nicht dem gewöhnlichen Unterhalt unterliegen, werden (sofern nicht schon geschehen) in einzelnen Projektbeschlüssen dem Gremium vorgelegt und mit Kosten benannt. Somit kann ein hier dargestelltes Projekt immer noch geschoben oder ganz gestrichen werden. Der Plan dient ausschließlich der Finanz- und Ressourcenplanung, hinsichtlich der Haushaltsaufstellung 2027 und gilt weder als verbindlich noch abschließend.

**Weiteres Vorgehen:**

Nach Beschlussfassung wird der Plan an alle Spartenträger und sonstige Beteiligte zur Information verschickt. Anschließend werden wieder Gespräche geführt um etwaige Änderungen einzupflegen. Im nächsten Jahr soll wieder eine aktualisierte Fassung dem Gremium vorgelegt werden.

Anlagen:
Tiefbaumaßnahmen Jahresplan 20250704 - Fertiggestellte Maßnahmen - nur digital
Tiefbaumaßnahmen Jahresplan 20261002 - Beschluss - nur digital